



ERREICHBARKEIT:



LAGE

Der Maschsee ist ein künstlich angelegter See mitten in Hannover. Das Strandbad im Süden des Maschsees besteht seit über 80 Jahren und ist wegen seiner zentralen Lage in Hannover sehr beliebt. Im öffentlichen Teil des Strandbades kann gegen Eintritt gebadet werden. Der Sandstrand mit angeschlossener Liegewiese erstreckt sich über die ganze Länge des Bades. Das Strandbad verfügt außerdem über einen öffentlichen Kinderspielplatz. Baden auf eigene Gefahr, keine Badeaufsicht! Auf dem See trainieren Segler und Kanuten, Tretbootfahrer relaxen auf dem Wasser. Im Sommer verkehren dort umweltfreundliche Ausflugsschiffe. Am Ufer ist ein 6,6 km langer Radwanderweg angelegt, der auch zum Inlineskaten freigegeben ist.

BEWERTUNG UND INFOPROFIL

Über eine Pumpstation am Großen Teich in Ricklingen wird der Maschsee mit Wasser versorgt. Dieser liegt im Überschwemmungsgebiet der Leine, wo es außerhalb der Badesaison bei Hochwasser zu Überschwemmungen kommen kann. Zusätzlich kann ein erhöhtes Vogelaufkommen an der Badestelle Auswirkungen auf die Badewasserqualität haben. Das Verschmutzungspotenzial wird als leicht erhöht eingestuft. Die über den genannten Weg in den See gelangten Nährstoffe erhöhen das damit verbundene Potenzial der Massenvermehrung an Blaualgen, welches als erhöht eingeschätzt wird. „Blaualgen“ können Stoffwechselprodukte ausscheiden, die zu allergischen oder giftig bedingten Gesundheitsstörungen bei Mensch und Tier führen können. Algenblüten sind an einer bläulich-grünlichen Eintrübung des Wassers bis hin zu Schlieren, Schaumbergen oder rahmartigen Schichten auf dem Wasser erkennbar. Eine Massenvermehrung an Makroalgen und Phytoplankton wurde in den letzten Jahren nicht beobachtet. Das Potenzial einer Massenentwicklung wird als gering eingestuft. Die zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe genommen. Während der Badesaison von Mai bis August wird einmal im Monat beprobt. Das Wasser wird auf die Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Diese Ergebnisse werden unter anderem auf der Seite www.hannover.de und im Badegewässerportal des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes veröffentlicht.

Erlangt die Behörde Kenntnis über das Auftreten der Massenvermehrung von Blaualgen, erfolgt eine Untersuchung des Wassers auf Blaualgen und gegebenenfalls eine offizielle Warnung vor akutem Auftreten von Blaualgen. Werden giftbildende Blaualgen in großen Mengen festgestellt, wird ein Badeverbot ausgesprochen und vor Ort sowie im Internet veröffentlicht.

STECKBRIEF

- Gewässerfläche: 78 ha
- maximale Tiefe: 2 m
- Länge der Badestelle: 150 m
- Die Öffnungszeiten des Strandbades sind innerhalb der Badesaison (15. Mai bis 31. August) von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr.
- Gastronomie: Kiosk, Restaurant außerhalb des Bades
- Sanitäre Einrichtungen: Toiletten, Duschen

EINSTUFUNG GEMÄß EU-RICHTLINIE

Ausreichende Badegewässerqualität

- ★ ★ ★ ausgezeichnet
- ★ ★ gut
- ★ ausreichend
- mangelhaft

Zeitweises Auftreten von Cyanobakterien (Blaualgen) möglich!

- FÜNF TIPPS FÜR DAS VERHALTEN AM BADEGEWÄSSER:**
- Informieren Sie sich vor dem Baden und beachten Sie Badeverbote.
 - Wenn Sie beim Betreten des Badegewässers ab Kniehöhe Ihre Füße wegen der bläulich-grünlichen Trübung nicht mehr erkennen, dann sollten Sie das Baden sein lassen.
 - Eltern achten auf ihre Kinder, da Kinder beim Toben besonders viel Wasser schlucken. Im Flachwasserbereich sammeln sich die Cyanobakterien besonders gut.
 - Duschen Sie nach dem Baden gründlich, um Hautreizungen zu vermeiden und Reste der Cyanobakterien von der Haut zu entfernen.
 - Bei Gesundheitlichen Beschwerden nach dem Baden wie z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atemnot oder Hautreizungen sollten Sie einen Arzt aufsuchen und das Gesundheitsamt informieren.